

## Lea und ihre Freundin Julia

*Lea und ihre Freundin Julia entdeckten an einem Novemberabend einen kleinen blauen Koffer am Straßenrand. Eine Minute lang stehen beide Mädchen wortlos nebeneinander bis Lea den kleinen Koffer packt und kichernd davon rennt.*

*Ein wenig später, bei Lea in der Küche. Komm Lea, lass uns reinschauen, bitte, bitte ...*

*Klick, klick, plack, tack: Der Koffer geht auf!*

*OOOHHHHHHHHH...*

Beide Freundinnen schauten ein teures und schönes Halsband an, das auf einem Gewebe aus schwarzem Samt lag.

Sie wollten unbedingt das wunderschöne Halsband behalten, aber Leas Mutter meinte, dass sie dem Besitzer das Juwel zurückgeben mussten.

– Aber es ist so schön, dass ich versuchte es zu kaufen, wenn der Besitzer mit mir einverstanden wäre.

– Na ja, es gibt ein Etikett vom Verkäufer des Koffers. Wir könnten ihn fragen – sagte Julia.

Das Koffergeschäft „Der Reisende Koffer“ war nicht entfernt. Zum Glück hatte der Angestellte ein Kassenbuch, wo er den Namen und die Adresse des Kunden fand.

Der Besitzer des Juwels war eine alte und elegante Dame, die sehr sympathisch und gastfreundlich aussah. Sie erzählte den Freundinnen, dass dieses Halsband seit vielen Jahren zu ihrer Familie gehörte aber es hatte ihnen viel Unglück gebracht. Sie hatte das Halsband deshalb auf die Straße gelegt. Sie war sicher, dass niemand das Juwel kaufen möchte, nachdem man die ganze Geschichte gehört hätte.

– Aber es gibt kein Problem! Meine Mutter könnte das Halsband sehr gerne kaufen! – Danach gingen Lea und Julia sehr froh nach Hause. Sie hatten der alten Dame versprochen, dass Leas Mutter sich mit ihr bald unterhalten würde.

Die alte Dame rief sofort bei “Der Reisende Koffer” an. – Bereite noch einen blauen Koffer. Diesmal lass ihn in der Goethestraße.

KURS: Mejora del alemán

NAME: Ignacio Latorre